

Kompetenzorientierung in der Lehre
Didaktische Professorenlounge, 10.01.2013
Prof. Dr. Julia Gillen & Prof. Dr. Sönke Knutzen

Ablauf

Zeit	Inhalt	
16.00 – 16.15	Vorstellung, Organisatorisches	
16.15 – 16.30	Einführung Kompetenzorientierung	Impulsvortrag
16.30 – 17.00	Kompetenzstufen	Impulsvortrag mit Arbeitsphase
17.00 – 17.30	Von Input zu Outcome	Impulsvortrag mit Arbeitsphase
17.30 – 17.45	Pause	
17.45 – 18.15	Lernziele: Kompetenzbeschreibung	Impulsvortrag mit Arbeitsphase
18.15 – 18.45	Constructive Alignment	Impulsvortrag mit Arbeitsphase
18.45 – 19.00	Pause	
Ab 19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen	

Kompetenzorientierung – zur Konjunktur des Begriffs

Kontext: Arbeitsmarkt

- Veränderte Arbeitsorganisationsformen
- Kürzer werdende Innovationszyklen
- Sinkende Halbwertszeit des Wissens



Von der Qualifizierung
zur Kompetenzentwicklung

Kontext: Bildungssystem

- Weltweite Schulleistungsvergleiche
- Einführung des Europäischen und deutschen Qualifikationsrahmens (EQR)



Förderung der (beruflichen)
Handlungskompetenz

Kontext: Hochschule

- Einführung der BA- und MA-Abschlüsse
- Wissenschaft + Berufsbezug
- Betonung von employability und citizenship



Kompetenzen durch Wissenschaft
für spätere Tätigkeitsfelder

Fachkompetenz

Fachwissen

Fertigkeiten

Personale Kompetenz

Sozialkompetenz

Selbstständigkeit

Wissenschaftliche Traditionslinien des Kompetenzbegriffes

Pädagogische Psychologie (Piaget 1972)

Kompetenz als Resultat

- der Interaktion zwischen Subjekt und Umwelt
- von Reflexion

Entwicklungspädagogik (Roth 1971)

Kompetenz als Einheit von

- Selbstkompetenz
- Sachkompetenz und
- Sozialkompetenz

+

Linguistik (Chomsky 1965)

- Unterscheidung zwischen Kompetenz und Performanz als gezeigtes Handeln in aktuellen Anforderungssituationen

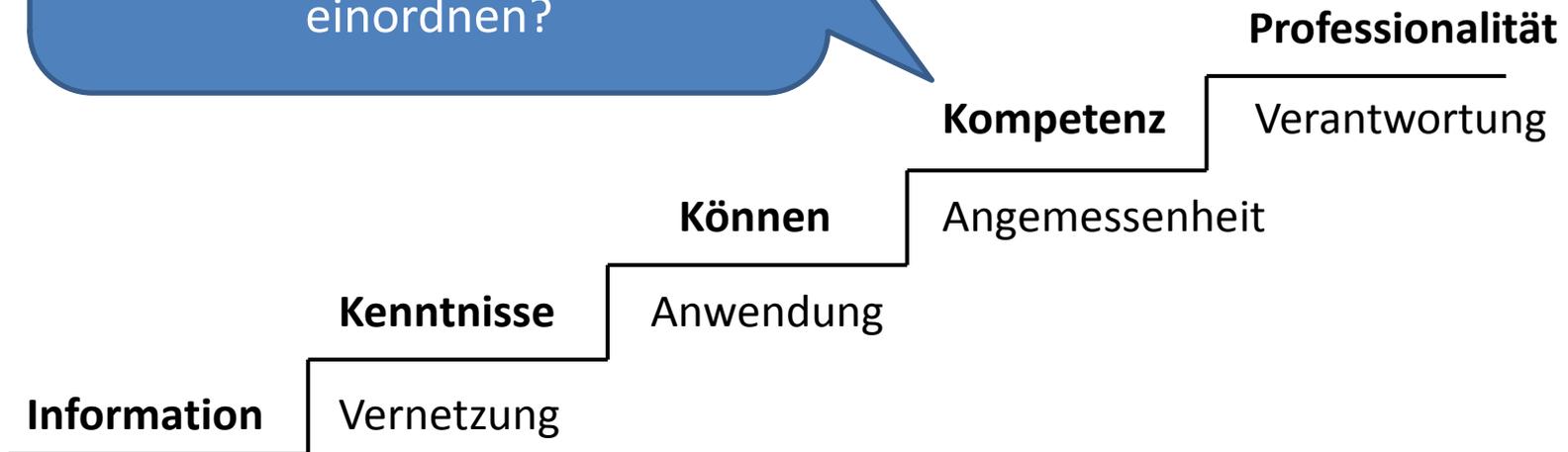
Soziologie (Hillmann 1994)

Kompetenz als Produkt

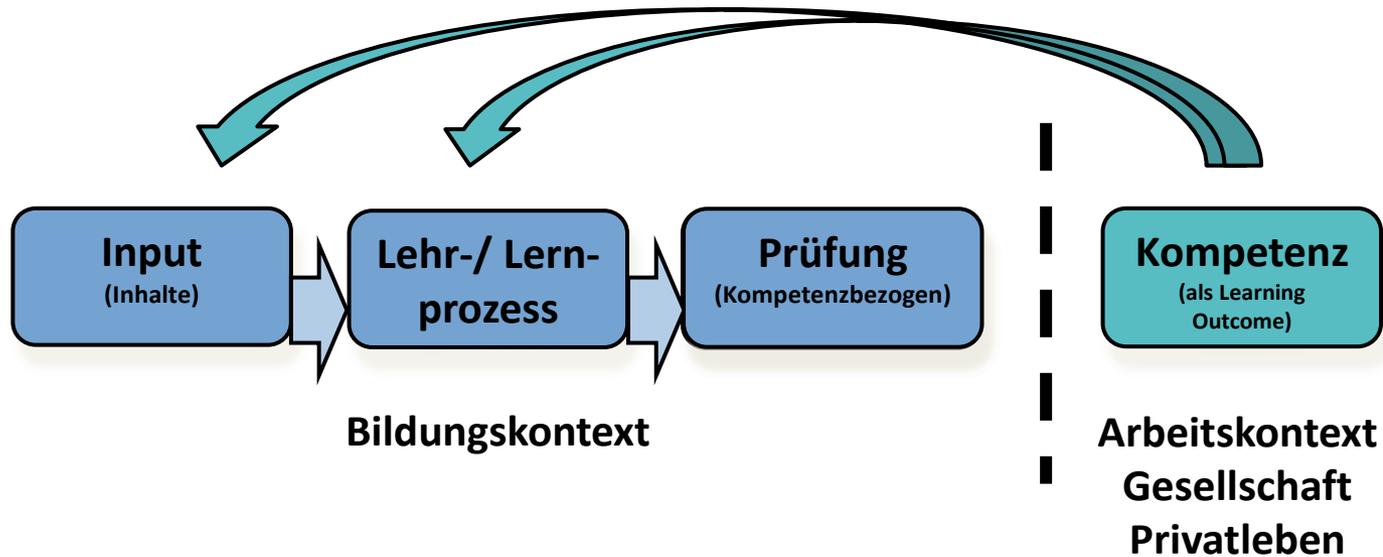
- aus Denken und Handeln
- des sozialisierten Menschen

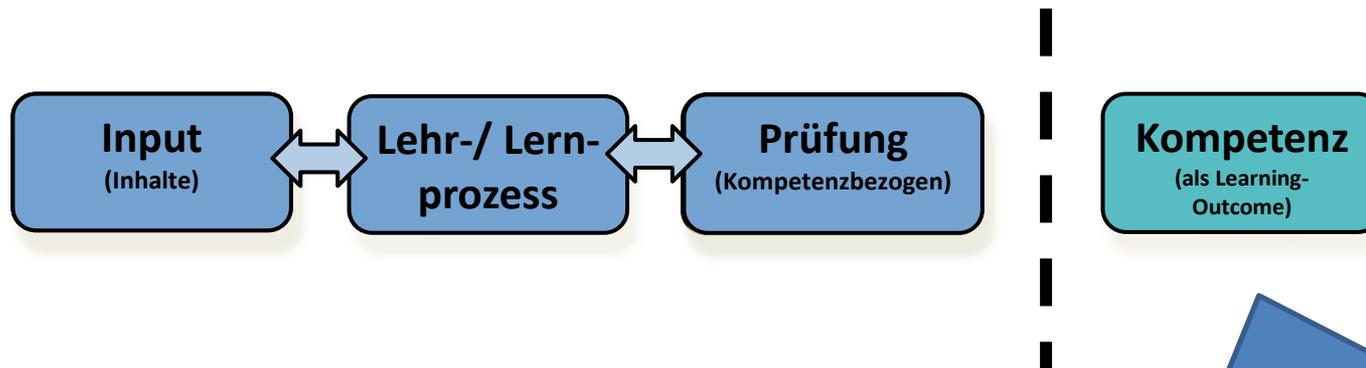
Partneraufgabe:

Auf welcher Stufe würden Sie
Ihre Lehrveranstaltung
einordnen?



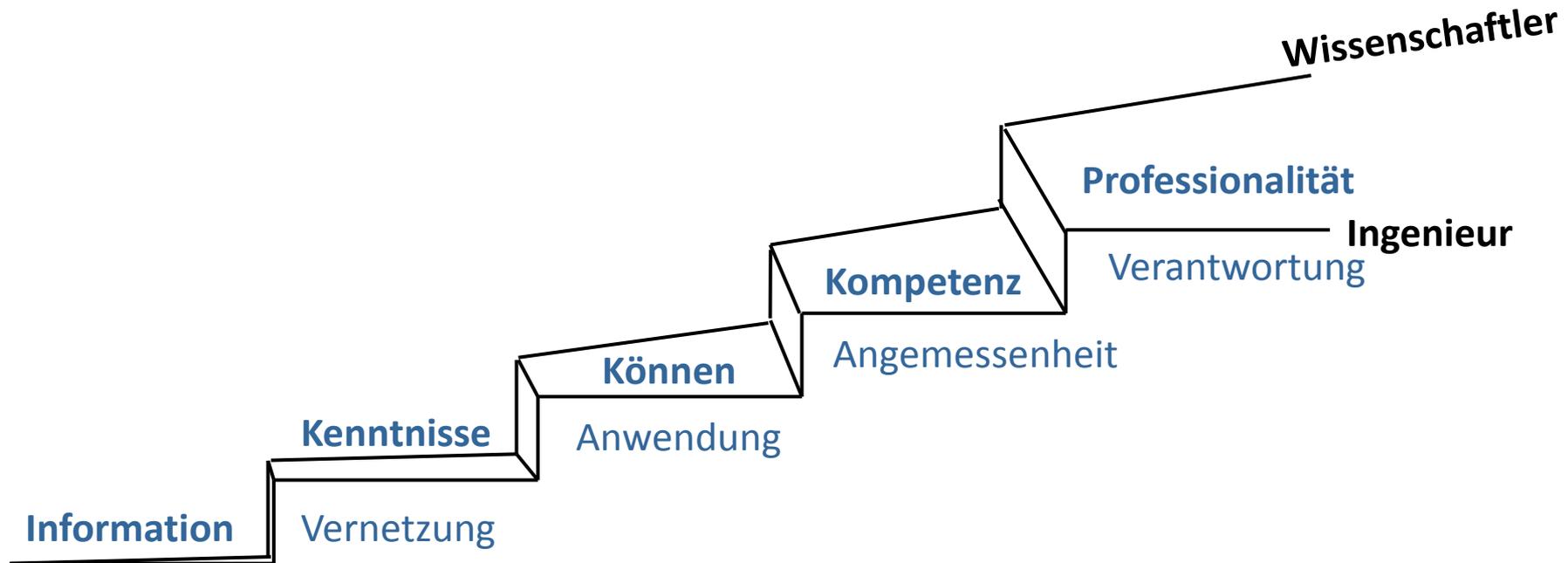
In Anlehnung an Wild 2006





Partneraufgabe:

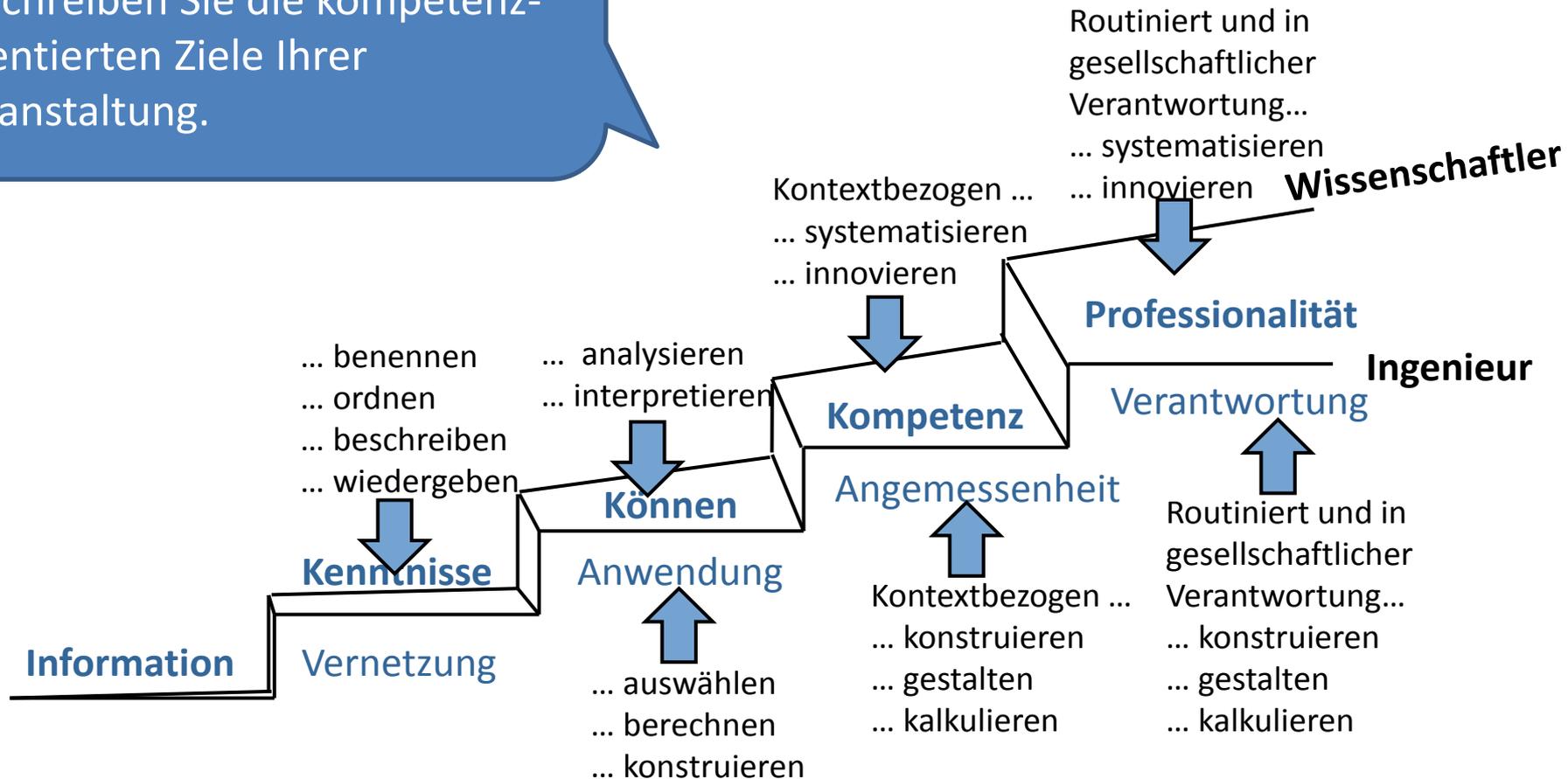
Definieren Sie als Learning-Outcome Ihrer Lehrveranstaltung eine professionelle Arbeitshandlung bezogen auf das Berufsbild



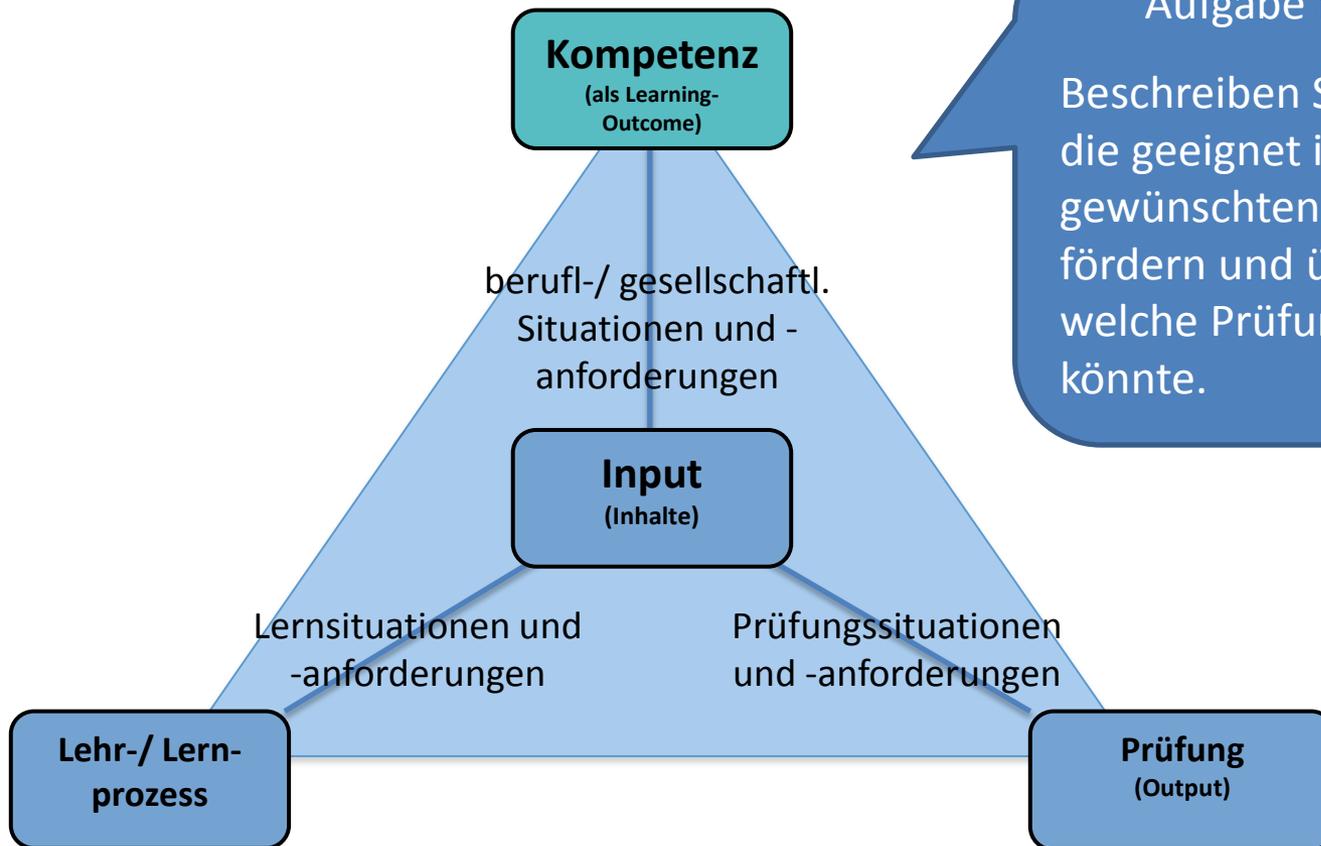
In Anlehnung an Wild 2006

Einzel Aufgabe:

Beschreiben Sie die kompetenzorientierten Ziele Ihrer Veranstaltung.



Constructive Alignment



Aufgabe für 3 Personen:
Beschreiben Sie eine Aufgabe, die geeignet ist, die gewünschten Kompetenzen zu fördern und überlegen Sie, welche Prüfung dazu passen könnte.

In Anlehnung an Wild 2006

Didaktische Professorenlounge 2013

10.01.2013

Kompetenzorientierung in der Lehre
Lehr- und Lernziele, Grundhaltungen zur Lehrpraxis

Gast: Prof. Dr. Julia Gillen,
Universität Hannover

16.00

21.02.2013

Methoden in der Hochschullehre
Didaktische Ansätze und aktivierende Methoden

Gast: Prof. Dr. Julia Gillen,
Universität Hannover

Workshop
zum
Thema

30.05.2013

Problem- und Project-Based Learning
Rahmenbedingungen, Integration in die Lehrpraxis

Gast: Dr. Antonia
Scholkmann,
Universität Hamburg

04.07.2013

Kompetenzorientiertes Prüfen
Theorie und praktische Umsetzung

Gast: Dr. Oliver Reis,
Universität Dortmund

18.45
Pause

05.09.2013

Aktives Lernen in Großveranstaltungen
Methodenvielfalt, Medien

07.11.2013

Mediengestütztes Lehren und Lernen
E-Learning, Web 2.0, Vorlesungsaufzeichnungen

Gast: Prof. Dr. Falk Howe,
Universität Bremen

19.00
Abendessen

Vielen Dank.